

Presseinformation

Sonderpreise des Deutschen Musikwettbewerbs vergeben

Geld- und Sachpreise gehen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des DMW2021

Bonn, 15.09.2021: Sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Musikwettbewerbs 2021 können sich über Sonderpreise freuen: Der Rotary-Club Bonn, die Freunde Junger Musiker Meerbusch-Düsseldorf e.V., die Marie-Luise Imbusch-Stiftung Lübeck, der Deutschlandfunk, die Carl Bechstein Stiftung, die Ensemble-Akademie Freiburg, der Notenverlag Breitkopf & Härtel und papagino.de zeichnen mit ihren Sonderpreisen jährlich einzelne Musikerinnen und Musiker aus. Der in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates stehende Deutsche Musikwettbewerb (DMW) fand in diesem Jahr erstmals in Freiburg statt, die Sonderpreise werden traditionell im Anschluss an den Wettbewerb verliehen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

- Der Bonn Rotary Musikpreis (5.000 Euro) geht an das [Trio E.T.A., Klaviertrio](#)
- Preis der Freunde Junger Musiker Düsseldorf (3.000 Euro) an [Max Volbers, Blockflöte](#)
- Stipendium der Marie-Luise Imbusch-Stiftung Lübeck an [Trio \[k l a: η f p ε k t r o m\], Ensemble für Neue Musik](#)
- Der Kompositionspreis des Deutschlandfunk (2.500 Euro) an [Martín Donoso Vera für die Komposition „Abismo Calmoneurótico“](#)
- Förderpreis Klavier der Carl Bechstein Stiftung (2.000 Euro) an [Knut Hanßen, Klavier](#)
- Sonderpreis Neue Musik der Ensemble-Akademie Freiburg (2.000 Euro) an [Trio \[k l a: η f p ε k t r o m\], Ensemble für Neue Musik](#)
- Notengutscheine von Breitkopf & Härtel (50 Euro je Preisträger*in und Stipendiat*in)
- Gutscheine von papagino.de für alle teilnehmenden Streicher*innen (je 50 Euro)

Die Einzigartigkeit des DMW liegt in der umfangreichen Förderung im Anschluss an den Wettbewerb. Dazu gehören die Vermittlung von bis zu 40 Konzerten pro Jahr (Kammerkonzerte & Solokonzerte mit Orchester), die Produktion einer Debüt-CD beim Leipziger Label GENUIN in Kooperation mit Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur, die Ausstrahlung von Mitschnitten aus dem Wettbewerb u.a. beim Kooperationspartner Deutschlandfunk Kultur. Die Sonderpreise sind ein weiterer Baustein und werden von den Stiftern einmalig im Anschluss an den Wettbewerb an einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben.

Weitere Informationen

Deutscher Musikwettbewerb

Seit dem Gründungsjahr 1975 ist der [Deutsche Musikwettbewerb \(DMW\)](#) der nationale Wettbewerb für den professionellen musikalischen Nachwuchs in Deutschland. Er wird in insgesamt 39 Kategorien, die jährlich wechseln, ausgetragen. Eine der Besonderheiten des Wettbewerbs ist die ca. 25-köpfige Gesamtjury, die sich für die finalen Runden aus allen Fachjürs zusammensetzt.

Der erfolgreiche Abschluss des Wettbewerbs bildet für die Preisträger*innen und Stipendiat*innen den Ausgangspunkt für attraktive und langfristig angelegte Förderprogramme: Produktion einer Preisträger-CD beim Label GENUIN in Kooperation mit Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur, die Vermittlung von jährlich etwa 80 Preisträger*innen-Konzerten im In- und Ausland gehören ebenso dazu wie individuelle Karriereberatung. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern der vergangenen Jahre zählen u. a. amarcord, das Artemis Quartett, Reinhold Friedrich, Alban Gerhardt und Sabine Meyer.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat setzt außerdem vier temporäre Förderprogramme der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) um. Dies sind das Förderprogramm Landmusik sowie „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“ und „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



**Deutscher
Musikwettbewerb**
DEUTSCHER MUSIKRAT

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Irene Schwalb, Projektleitung Deutscher Musikwettbewerb

Tel.: 0228 – 2091 166, schwalb@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165, steinbeck@musikrat.de